

Harmonisierung der methodischen Grundlagen im Netzwerk Lebenszyklusdaten

Johannes Kreißig - PE Europe GmbH

Gliederung

- ▶ **Normativer Rahmen**
- ▶ **Warum Harmonisierung von Methodik**
- ▶ **Umfang und Prozess der Harmonisierung**
- ▶ **Internationaler Kontext**
- ▶ **Zusammenfassung**



Normativer Rahmen

Normenreihe ISO TC 207 SC5: Umweltmanagement – Ökobilanz

- ▶ ISO 14040 – Grundsätze und Rahmenbedingungen
- ▶ ISO 14044 – Anforderungen und Anleitungen

Normenreihe ISO TC 207 SC3: Umweltzeichen und - deklorationen

- ▶ ISO 14025 – Typ III Umweltdeklarationen – Prinzipien und Vorgehen

Normenreihe ISO TC 59 SC17:

Building construction - Sustainability in building construction

- ▶ ISO 21930 – Environmental declaration of building products



Warum Harmonisierung von Methodik ?



Ausgangssituation:

- ▶ **Methodik wurde von verschiedenen Gruppen parallel entwickelt**
 - ⇒ **Es entstanden gewisse „Traditionen“**
- ▶ **In Deutschland / Europa sind Unterschiede in methodischer Herangehensweise überbrückbar**

Ziele der Harmonisierung

- ▶ **Konsistenz von Methoden und eingesetzten Daten aus Datenbanken**
 - ⇒ **Vergleichbarkeit der Ergebnisse**
- ▶ **Referenz für Reviews**
- ▶ **Verwendung von bestehenden (Teil) - Ergebnissen in weiteren Studien**
 - ⇒ **modularer Ansatz** ⇒ **harmonisierte Datenbanken**

Warum Harmonisierung von Methodik ?



Vorteile der Harmonisierung

- ▶ **Höhere Glaubwürdigkeit von Ökobilanz-Ergebnissen allgemein**
- ▶ **Vergleiche geben tatsächliche Unterschiede wieder und nicht Unterschiede in Methoden und verwendeten Hintergrunddaten**
- ▶ **Effizienzsteigerung bei der Erstellung von Ökobilanzen (z.B. Erleichterung v. Datenaustausch durch einheitliche Nomenklatur)**

Wie wird harmonisiert ?

Vorgehen:



- ▶ **Kleine Gruppe erarbeitet einen Entwurf**
 - ▶ **Entwurf wird in die „Wiki“ des Netzwerks eingestellt**
 - ▶ **„Diskussion“ des Entwurfs innerhalb der Wiki und im AK Methodik**
 - ▶ **Vorschläge müssen praxisgerecht und mit Beispiel unterlegt sein**
- ⇒ **Ergebnis: Harmonisiertes Methodik-Handbuch mit praxisnahen Anwendungsbeispielen**

Was wird harmonisiert ?

Umfang:

- ▶ **Methodik auf Flussebene**
(Nomenklatur, Bezugsgrößen, Einheiten, Umrechnungen, ...)
- ▶ **Methodik auf Prozessebene**
(Abschneidekriterien, Vollständigkeit, Datenqualität, Datenmittlung, ...)
- ▶ **Methodik auf Systemebene**
(Systemgrenzen, Allokation, Verwendung generischer Daten, ...)
- ✓ **Harmonisierung schließt andere Herangehensweise nicht aus, es muss dann nur überprüft werden, ob z.B. Hintergrunddaten im Einzelfall gültig sind**



Internationaler Kontext

- ▶ **European Platform for LCA**
- ▶ **UNEP - SETAC Life Cycle Initiative**
- ▶ **Standardisierung von EPDs in CEN TC 350.**
EPDs bauen auf Ökobilanzen auf und erfordern in hohem Maße konsistente Daten
 - ⇒ **Entwicklung eines europäischen Anforderungs-Dokuments (PCR) für Bauprodukte, welches für alle nationalen EPD-Programme in Europa dann verbindlich sein soll.**



Zusammenfassung und Ausblick



- ▶ **Netzwerk Lebenszyklusdaten harmonisiert zur Zeit Methodik**
⇒ **Ergebnisse werden Ende des Jahres vorliegen**
- ▶ **Konzept des Netzwerks als Kooperation von unterschiedlichsten Interessensgruppen ermöglicht erfolgreiche Harmonisierung**
- ▶ **Das Instrument Ökobilanz wird durch methodische Festlegungen nicht eingeschränkt, vielmehr steigen Effizienz und Glaubwürdigkeit durch die Möglichkeit, Teilergebnisse (Datensätze) innerhalb eines konsistenten Rahmens mehrfach zu verwenden**
- ▶ **Das Netzwerk setzt innovative Konsensbildungsprozesse ein (Wiki)**
- ▶ **Harmonisierte Methodik ist ein pragmatisches Angebot an alle Ökobilanzanwender, sich die Arbeit zu erleichtern**